

Entwicklungsgespräch Studium und Lehre Neurowissenschaften

M.Sc. Kognitive und Integrative Systemneurowissenschaften

M.Sc. Molekulare und Zelluläre Neurowissenschaften

SoSe 2024

Qualitätssicherung in Studiengängen
Dezernat III – Studium und Lehre

Entwicklungsgespräch Studium und Lehre

- *„Das Entwicklungsgespräch dient dazu die Entwicklung der Studiengänge eines Fachclusters/Fachbereichs im Bereich Studium und Lehre systematisch im Blick zu behalten und deren Weiterentwicklung kontinuierlich zu begleiten.“*
 - regelmäßiges Monitoring der Studienqualität
 - Status Quo und Entwicklungstrend: Kennzahlen
 - Bündelung von Evaluationsergebnissen und Weiterentwicklungsmaßnahmen
 - Entwicklungsplanung & Evaluationskonzept

Gliederung

- Entwicklungsgespräch Studium und Lehre
- Bisherige Qualitätssicherungsvorhaben & Evaluationen
- Kennzahlenentwicklung
- Erkenntnisse & Maßnahmen bisheriger Qualitätssicherungsvorhaben
- Fragestellungen & Ziele der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung
- Evaluationsplan

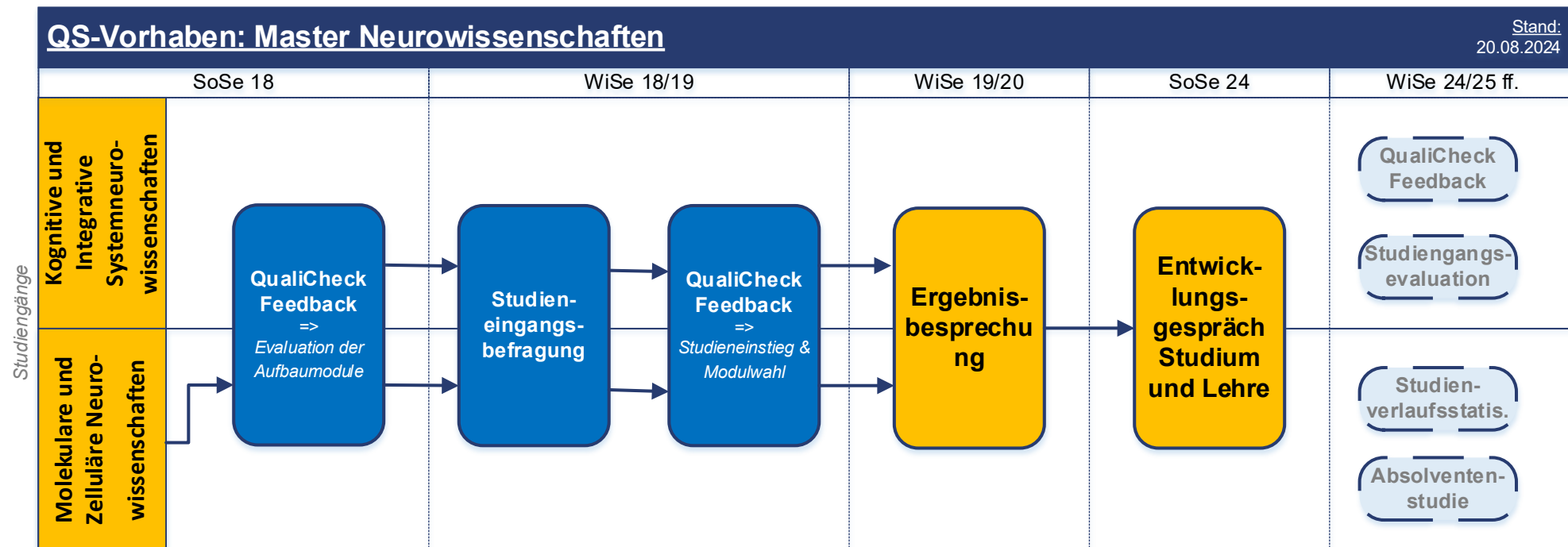
Icon-Glossar

Icon	Bedeutung
	Maßnahme
	Hinweis / interessante Information
	Kontakthinweis / Ansprechperson
	Aufgaben / To-Do's
	Kalender / umsetzen bis

Evaluationsübersicht – Bisherige Qualitätssicherungsvorhaben & Evaluationen

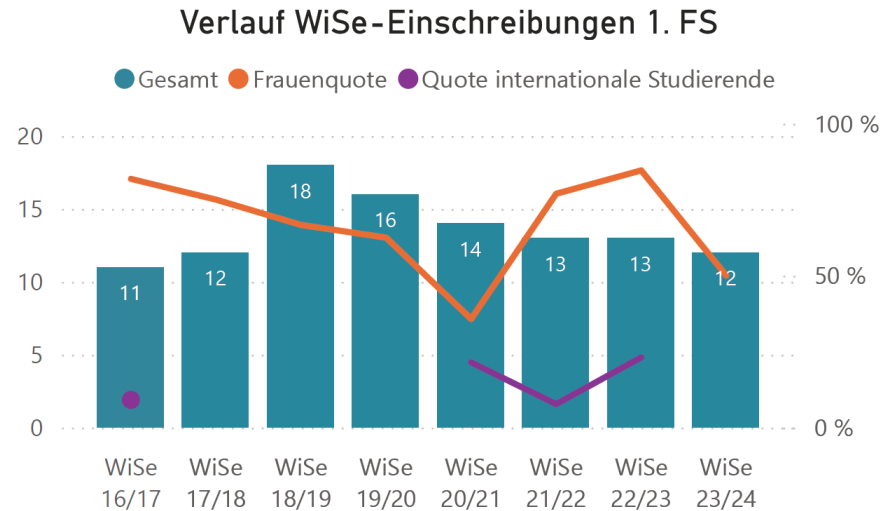
Fragestellungen

- Evaluation der Aufbaumodule (Workload, Niveau, Zufriedenheit)
- Studieneinstieg und Modulwahl

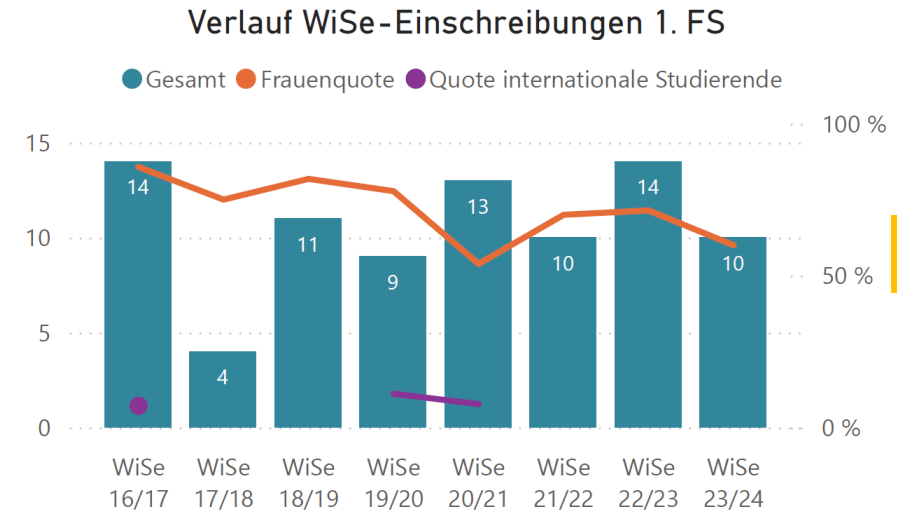


Kennzahlenentwicklung – Einschreibungen

KIS



MZN



- KIS: stabile, wenn auch leicht rückläufige Einschreibungen ins 1. FS
 - Frauenquote schwankend aber fast immer >50%
 - Internationale Studierende sind im Studiengang durchaus vorhanden
- MZN: leicht schwankende Einschreibungen ins 1. FS, stabiler Trend
 - Frauenquote schwankend aber fast immer >50%
 - Internationale Studierende sind im Studiengang kaum vorhanden

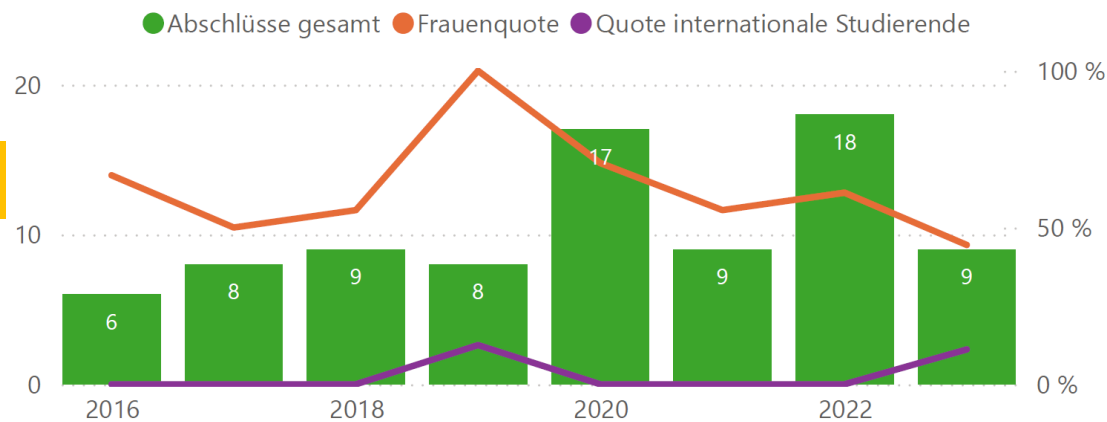
=> Beide Studiengänge attrahieren zusammen jährlich 22 – 27 neue Studierende

=> Studierende in Regelstudienzeit im Vergleich zum WiSe 19/20 im KIS deutlich rückläufig (32 => 22) und im MZN leicht ansteigend (20 => 24)



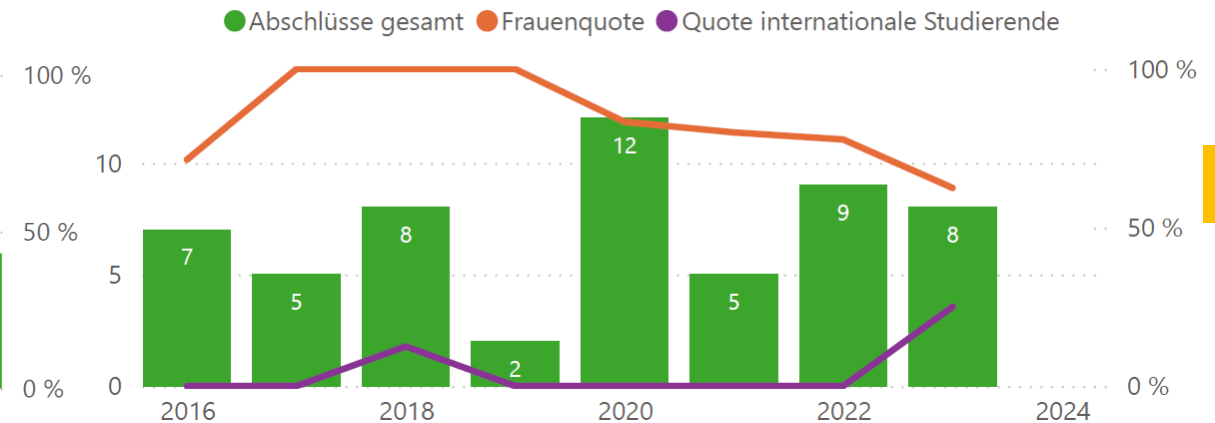
Kennzahlenentwicklung – Studienerfolg

Verlauf Abschlussdaten



KIS

Verlauf Abschlussdaten



MZN

- **KIS: vergleichsweise konstante Abschlusszahlen**
 - Schwankungen zwischen 2019 und 2022 könnten coronabedingt sein.
- **MZN: stark schwankende Abschlusszahlen**
 - Deutet auf Schwankungen in der Studiendauer bis zum Abschluss hin und/oder Coroneffekt für Startkohorten 19/20 & 20/21.



=> Abschlüsse liegen in beiden Studiengängen ~ 30% unterhalb der Einschreibenzahlen, so dass Studienabbruch oder verlängerte Studiendauer Faktoren zu sein scheinen



=> Detailanalyse zum Studienerfolg durch Studienverlaufsstatistiken & Studiengangsevaluation möglich

Kennzahlenentwicklung – Studienerfolg

Studienerfolgsdaten

(nach Regelstudienzeit + 2 Sem.)

KIS



● Erfolg ● Verbleib ● Fachwechsel ● Abbruch

Studienerfolgsdaten

(nach Regelstudienzeit + 2 Sem.)

MZN



● Erfolg ● Verbleib ● Fachwechsel ● Abbruch

- KIS: Studienerfolg (nach 6 FS) beträgt 72 %
 - Liegt deutlich über dem UMR-Vergleich 4-semestriger Master und deutlich über dem der UMR-Fächergruppe
 - 6 % brechen das Studium (in RSZ +2) ab
 - 3 % wechseln innerhalb der UMR das Fach
 - 19 % verbleiben im Studiengang und studieren weiter
- MZN: Studienerfolg (nach 6 FS) beträgt 65 %
 - Liegt deutlich über dem UMR-Vergleich 4-semestriger Master und leicht dem der UMR-Fächergruppe
 - 10 % brechen das Studium (in RSZ +2) ab
 - 4 % wechseln innerhalb der UMR das Fach
 - 21 % verbleiben im Studiengang und studieren weiter



Kennzahlenentwicklung – Studienerfolg & Studierbarkeit

SoSe 24	WiSe 18/19*		WiSe 18/19*	SoSe 24
72 %	64 %	Studienerfolg	75 %	65 %
6 %	9 %	Studienabbruch	19 %	10 %
3 %	5 %	Fachwechsel	6 %	4 %
19 %	23 %	Verbleib	0 %	21 %

KIS

MZN

* Datenbasis: Studienverlaufsstatistiken WiSe 18/19, durch Rundung z.T. $\neq$ 100 %

- KIS: Trend zum Studienerfolg (nach 6 FS)
 - Studienerfolg deutlich angestiegen (+ 8 %)
 - Alle anderen Werte haben sich zu Gunsten des Studienerfolgs verringert
- MZN: Trend zum Studienerfolg (nach 6 FS)
 - Studienerfolg deutlich gesunken (- 10 %)
 - Studienabbruch jedoch ebenfalls deutlich gesunken (- 9 %)
 - Fachwechsel ist fast unverändert
 - Deutlicher Anstieg an „Verbleibern/ längere Studiendauer (+ 21 %)
- Studiendauer & Studierbarkeit:
 - Studiendauer hat sich in beiden Studiengängen verlängert (KIS: + 0,7 Sem ; MZN +0,5 Sem.)
 - Liegt trotzdem noch 0,3 Semester unterhalb des UMR-Vergleichs

=> Trendentwicklung positiv, wenn auch Studienverbleib & -dauer (bis zum Abschluss) in den Blick genommen werden sollte



Erkenntnisse – bisherige Qualitätssicherungsvorhaben & Evaluationen

Evaluation der Aufbaumodule *(QualiCheck Feedback im SoSe 18)*

- Organisatorische und inhaltliche Abstimmung der Module untereinander verbessern
- Workload und Niveau vergleichbarer gestalten
 - Weniger studentische Vorträge in den Seminaren, um inhaltliche Tiefe zu schaffen und mehr Lehrendeninput zu bekommen
- Transparenterer und realistischere Modulinformationen

Studieneinstieg *(Studieneingangsbefragung & QualiCheck Feedback im WiSe 18/19)*

- Inhaltliche Alleinstellungsmerkmale (Fachliche & interdisziplinäre Ausrichtung, Forschungs- und Praxisorientierung) der Studiengänge sind wichtigster Faktor bei der Studiengang- und -ortwahl
- Studieneinstieg funktioniert gut & Studis sind von STG-Wahl überzeugt (geringe Abbruchtendenzen)
- Studieneinführungswoche wird genutzt, ist aber nur teilweise hilfreich => Organisation einer eigenen Neuro-OE
- Informationsangebot und Modulwahl überdenken

Maßnahmen – bisherige Qualitätssicherungsvorhaben & Evaluationen

Maßnahme	Ebene	To-Do & Ansprechperson	Umsetzungs-stand	Datenbasis/Auffälligkeit
Weniger studentische Vorträge in Seminaren, um inhaltliche Tiefe und mehr Lehrendeninput zu bekommen & Referatsbetreuung verbessern	Aufbau-module	• Rücksprache mit den Lehrenden der Aufbaumodule	vorgeschlagen	<u>QualiCheck Feedback SoSe 18</u>
Workload-Anpassung & Abstimmung der Starttermine und Prüfungsphasen	Aufbau-module	• Rücksprache mit den Lehrenden • Erstellung einer Übersicht mit den Semesterterminen	vorgeschlagen	<u>QualiCheck Feedback SoSe 18</u> • Erschwerte Modulwahl & Semesterplanung (wg. unters. Praktikumszeiten)
Inhaltliche Alleinstellungsmerkmale und persönliche Schwerpunktwahl in den Studiengängen stärken Fachliche & interdisziplinäre Ausrichtung, Forschungs- und Praxisorientierung stärken	Beide Studiengänge		vorgeschlagen	<u>Studieneingangsbefragung & QualiCheck Feedback WiSe 18/19</u> • Inhaltliche Alleinstellungsmerkmale sind wichtigster Faktor bei der Studiengang- und –ortwahl
Neues Statistikmodul	KIS		umgesetzt!?	<u>QualiCheck Feedback SoSe 18</u> • Hintergrundwissen in Programmen & Software wird als bekannt vorausgesetzt (KIS)
Informationen zur OE, den Aufbaumodulen und deren Wahl überarbeiten und vor der Einführungsveranstaltung versenden Modulwahl von der Einführungsveranstaltung entkoppeln und durch separate Anmeldung mehr Bedenkzeit schaffen	Beide Studiengänge		umgesetzt	<u>Studieneingangsbefragung & QualiCheck Feedback WiSe 18/19</u> • Information über die Modulwahl und deren Bedingungen unzureichend

Fragestellungen der Qualitätssicherung & Weiterentwicklung aus Studiengangssicht

- **Wie können wir das angebotene Modulspektrum sinnvoll und flexibel erweitern, wenn z.B. neue Lehrende mit neuer Expertise hinzukommen?**
 - Bei wechselnde Inhalten/Themen: Module so konkret wie nötig, aber auch so offen wie möglich gestalten => bspw. „Aktuelle Themen der Neurowissenschaften“
- ***Gibt es die Möglichkeit, die Studiengänge weiter zu internationalisieren? Was muss bei den Zulassungsvoraussetzungen beachtet werden?***
 - Ja, zielgruppenorientierte Zugangsvoraussetzungen, curriculare Anforderungen & Sprache beachten
 - Analyse der bisherigen Kohortenzusammensetzung, um Potentiale einschätzen zu können
- ***Können weitere FB hinzugezogen werden, um das Angebot zu erweitern? Z.B. Mathematik & Informatik um Module wie Bioinformatik anbieten zu können.***
 - Komplexität der Studiengänge beachten, Importmodule als Lösung bei einzelnen Modulen sinnvoll.

Fragestellungen der Qualitätssicherung & Weiterentwicklung aus Studiengangssicht

- **Wie können wir das angebotene Modulspektrum sinnvoll und flexibel erweitern, wenn z.B. neue Lehrende mit neuer Expertise hinzukommen?**
 - Bei wechselnde Inhalten/Themen: Module so konkret wie nötig, aber auch so offen wie möglich gestalten => bspw. „Aktuelle Themen der Neurowissenschaften“
- ***Gibt es die Möglichkeit, die Studiengänge weiter zu internationalisieren? Was muss bei den Zulassungsvoraussetzungen beachtet werden?***
 - Ja, zielgruppenorientierte Zugangsvoraussetzungen, curriculare Anforderungen & Sprache beachten
 - Analyse der bisherigen Kohortenzusammensetzung, um Potentiale einschätzen zu können
- ***Können weitere FB hinzugezogen werden, um das Angebot zu erweitern? Z.B. Mathematik & Informatik um Module wie Bioinformatik anbieten zu können.***
 - Komplexität der Studiengänge beachten, Importmodule als Lösung bei einzelnen Modulen sinnvoll.

=> Beratung durch Studiengangentwicklung (III B 1) & Besondere Auswahl- und Zulassungsverfahren (III A 5)

Fragestellungen & Ziele der Qualitätssicherung & Weiterentwicklung aus QSS-Sicht

- **Stabilisierung der Einschreibezahlen & Zielgruppenanalyse**
- **Wie kommen die Schwankungen in den Studienabschlüssen und der verlängerten Studiendauer zustande?**
- **Gibt es strukturelle Hemmnisse in der Studierbarkeit der Studiengänge?**
- **Monitoring des Studienerfolgs & der Lehrqualität (LV- & Modul-Ebene)**

=> Wurde als Hinweis des Akkreditierungsrats in der letzten Re-Akkreditierung ausgesprochen:

„Der Akkreditierungsrat erachtet die Bewertung der GutachterInnen, dass die relativ hohe Abbrecherquote für einen Masterstudiengang auf nicht optimale Kommunikation/Ansprechpartner für die Studierenden hindeutet (S. 43 des Akkreditierungsberichtes), als plausibel. [...] Die Hochschule sollte allerdings die Gründe für Studienabbrüche künftig regelmäßig nachverfolgen und systematischer evaluieren.“

Ziele der Weiterentwicklung & Qualitätssicherung von Studium und Lehre

Entwicklungsziel 1

- mögliche Maßnahmen (Umsetzungssemester/-datum)

Entwicklungsziel 2

- mögliche Maßnahmen (Umsetzungssemester/-datum)

Entwicklungsziel 3

- mögliche Maßnahmen (Umsetzungssemester/-datum)

Entwicklungsziel 4

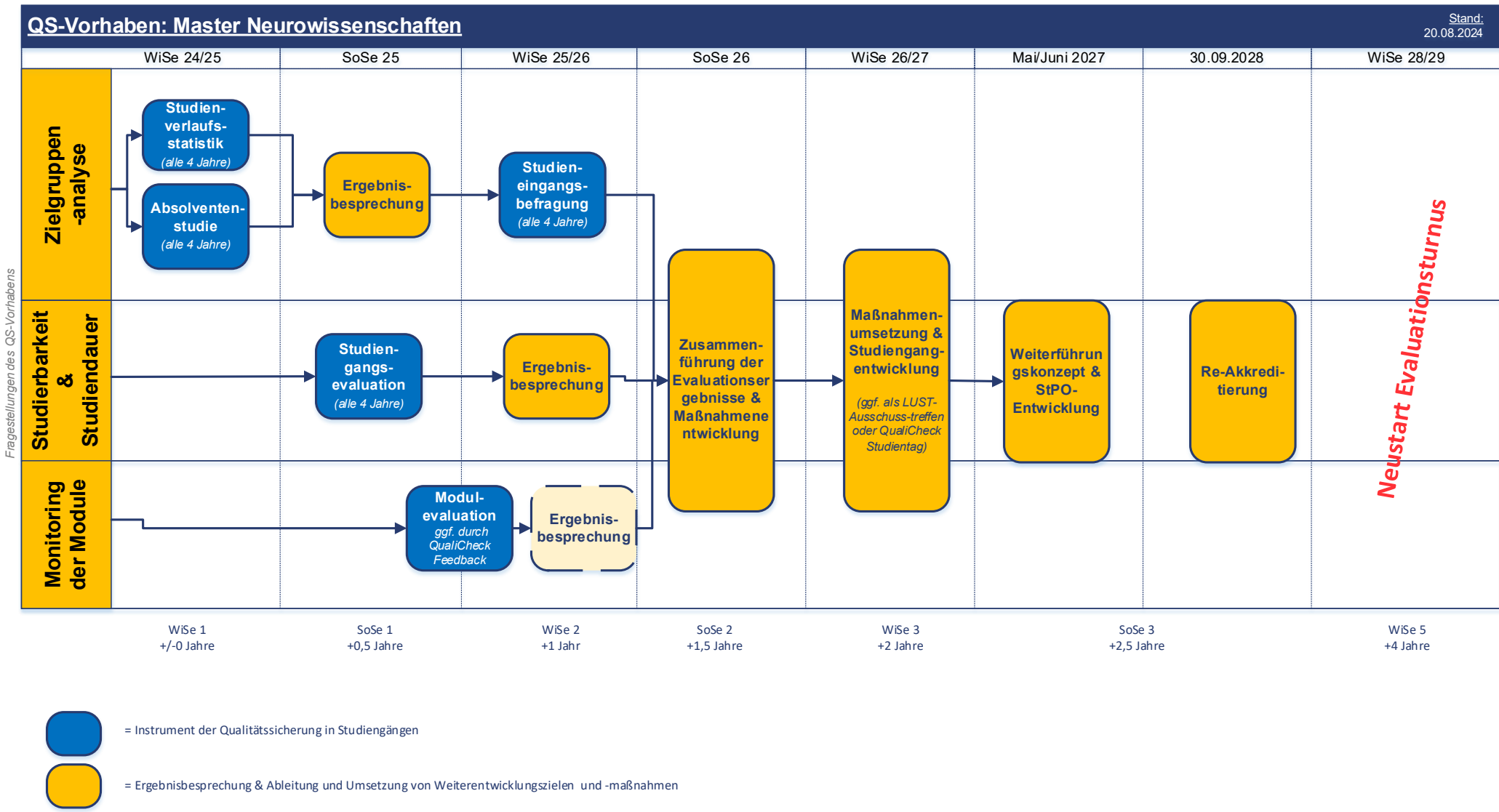
- mögliche Maßnahmen (Umsetzungssemester/-datum)

Siehe Protokoll Entwicklungsgespräch

Fragestellungen der Qualitätssicherung & Weiterentwicklung

- Zielgruppenanalyse
- Studierbarkeit, Studienerfolg & Studiendauer
- Monitoring der Module

Evaluationsplan Neurowissenschaften



Die 3 nächsten Schritte /STEP's

 Schritte (STEPS)	 Umsetzung
1.	Protokollerstellung Entwicklungsgespräch Studium und Lehre
2.	<u>Planungsphase</u> • Klärung des Evaluationsplans • Priorisierung der Entwicklungsfragen
3.	<u>Umsetzungsphase</u> • Umsetzung des Evaluationsplans (mit III B 3 – QSS) • Klärung der konkreten Entwicklungsfragen mit Dezernat III (Internationalisierung, Einbindung FB 12, Modulportfolio)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Florian Hofmann

Qualitätssicherung in Studiengängen

Dezernat III – Studium und Lehre

Philipps-Universität Marburg

Biegenstr. 10, Raum 01/009

35032 Marburg

Tel.: 06421 28 - 22111

E-Mail: florian.hofmann@verwaltung.uni-marburg.de